



STANDARD-
FUNKTIONEN:



ANZEIGE VON WIDERSTAND,
SALINITÄT ODER TDS
(FILTRATROCKENRÜCKSTAND)

ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN
DER TRINKWASSERVERORDNUNG
(TRINKWV 2001) UND DER DIN EN 27888

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN VON GMH 3451:



Technische Daten:	Bedienelemente:
Messbereiche:	insgesamt 6 Folientaster für Ein-/Aus-Schalter, Messbereichsauswahl, Min-/Max-Wert-Speicher, Hold-Funktion, usw.
Leitfähigkeit:	Stromversorgung:
0,0 ... 200,0 µS/cm	9 V-Batterie sowie zusätzliche Netzgerätebuchse (1,9 mm Innenstiftdurchmesser) für externe 10,5-12V Gleichspannungsversorgung. (Netzgerät auf Anfrage)
0 ... 2000 µS/cm	Stromverbrauch:
0,00 ... 20,00 mS/cm	ca. 2 mA
0,0 ... 200,0 mS/cm	Gehäuseabmessungen (Gerät):
0 ... 400 mS/cm (nur RMHDLs Cond3)	142 x 71 x 26 mm (H x B x T)
manuell einstellbar oder AutoRange	Gehäuse aus schlagfestem ABS, Folientastatur, Klarsichtscheibe. Frontseitig IP65, integrierter Aufstell-/Aufhängebügel.
Temperatur:	Elektrodenabmessungen (Schaft):
-5,0 ... +100,0 °C	ca. 120 mm lang, Ø ca. 12 mm, Elektrode über ca. 1 m Kabel fest mit dem Gerät verbunden.
Spez. Widerstand:	Gewicht:
0,005 ... 100,0 kOhm * cm	ca. 230 g (inkl. Batterie und Messzelle)
Salinität:	Lieferumfang:
0,0 ... 70,0 g/kg Wasser	Gerät inkl. Messzelle, Batterie, Betriebsanleitung
TDS:	weitere Funktionen:
0 ... 1999 mg/l	Salinitäts-Bestimmung:
Genauigkeit: (±1 Digit) (bei Nenntemperatur = 25 °C)	Unter Salinität versteht man die Summe der Konzentration aller gelösten Salze im Wasser. Die Angabe erfolgt in g/kg.
Leitfähigkeit:	TDS-Bestimmung (Filtratrockenrückstand):
±0,5 % v. MW ±0,3 % FS bzw. ±2 µS/cm	Der Filtratrockenrückstand bezeichnet die Massenkonzentration der gelösten Stoffe in einer Flüssigkeit. Die Angabe erfolgt in mg/l.
Temperatur:	zusätzliche Funktionen bei GMH 3451:
±0,2 % v. MW ±0,3 K	Analogausgang:
Zellkorrektur:	0 - 1 V, frei skalierbar, Anschluss über 3-polige Klinken-Buchse Ø 3,5 mm, Auflösung 13 bit, Genauigkeit 0,05 % bei Nenntemperatur
einstellbar 0,800 ... 1,200 cm ⁻¹ manuell oder automatisch über wählbare Referenzlösungen	4pol-Messzelle:
Temperaturkompensation:	Bessere Langzeitstabilität bei Einsatz in hohen Leitfähigkeiten (>20mS/cm) und im rauen Einsatz, stabile Messwerte auch in verschmutzten Medien (z.B. Abwasser, Salzwasser)
automatisch bzw. abschaltbar, mit Hilfe des in der Elektrode integrierten Temperatursensors	Datenlogger:
Kompensationsart:	Zyklisch: 10.000 Datensätze, Einzelwert: 1.000 Datensätze (mit Messstelleneingabe, 40 einstellbare Messstellentexte oder Messstellennummern)
-nLF: Nichtlineare Funktion natürlicher Wässer nach DIN EN27888 (ISO 7888) (Bezugstemperatur einstellbar: 20 °C oder 25 °C)	Option:
-Lin: Lineare Kompensation von 0,3 ... 3,0 %/K (Bezugstemperatur einstellbar: 20 °C oder 25 °C)	Spezial Sonde
-off: Keine Kompensation.	für organ. Stoffe (Alkohol, Benzin, Diesel) bis max. 1000 µS/cm mit Glasschaft, Elektrode: 2-pol. Glas/Platin, 1,35 m PUR-Kabel, fest mit Gerät verbunden
Anzeige:	Zubehör bzw. Ersatzteile:
2 vierstellige LCD-Anzeigen (12,4 mm bzw. 7 mm hoch) für Leitfähigkeit (Widerstand, Salinität, TDS) und Temperatur, bzw. für Min-, Max-Wert, Holdfunktion, etc. sowie weitere Hinweisfeile.	RMLO C100
Messzelle:	Art.-Nr. 601396
Leitfähigkeitsmesszelle mit im Schaft integriertem Temperatursensor. Elektrodenmaterial: Graphit. Schaftmaterial: PPE, PS (RMHS Cond1), Epoxid (RMHDLs Cond3). Die Graphitelektroden sind auch hervorragend für den Einsatz im Abwasser geeignet und lassen sich problemlos reinigen.	100 ml Leitfähigkeit-Kontrolllösung (100 ml Flasche mit 1413 µS/cm, nach DIN EN 27888)
Garantie auf Messzelle:	
12 Monate	
Arbeitsumgebung:	
Gerät: -25 ... +50 °C, 0 ... 95 % r. F. Messzelle: -5 ... +80 °C (dauerhaft) bis +100 °C (kurzzeitig)	
Relative Feuchte:	
0 ... +95 % r.F. (nicht betauend)	
Schnittstelle:	
serielle Schnittstelle, über galvanisch getrennten Schnittstellen-Konverter RMCU N3100 oder Seriellen-Konverter (Zubehör) direkt an RS232- bzw. USB-Schnittstelle des PC's anschließbar.	

